

## Satzung der Kreisstadt Merzig über die Erhaltung baulicher Anlagen in der Innenstadt der Kernstadt von Merzig

Aufgrund des § 12 des Kommunaleselbstverwaltungsgesetzes (KSVG) in der Fassung vom 1. September 1978 (Amtsblatt S. 801) in Verbindung mit § 39 h des Bundesbaugesetzes (BauG) in der Fassung vom 6. Juli 1979 (Bundesgesetzblatt S. 949) wird auf Beschluss des Stadtrates vom 14.02.84 folgende Satzung erlassen:

### § 1 Örtliche Geltungsbereiche

- (1) Die Geltungsbereiche dieser Satzung umfassen Teile der Innenstadt der Kernstadt von Merzig. Sie gelten für die in den beiden Beiplänen, die Teile dieser Satzung sind, umrandeten Gebiete.
- (2) Innerhalb dieser Gebiete unterliegen folgende Grundstücke den Festsetzungen dieser Satzung:

- a) Bereich Trierer Straße  
Gemarkung Merzig, Flur 10

Parz.-Nr.	Haus-Nr.
993/3	14
996/1	16
4590/992	18
3775/930	21
4430/988	22
932/5	23
4429/998	24
4381/1455	40
3835/954	43
3836/954	45
959/2	49
3455/1408	50
4258/959	51

Parz.-Nr.	Haus-Nr.
1411/4	52
959/4	53
4232/1407	54
4280/963	55
4283/963	57
1391/3	58
4225/4393	58
964/3	59
1391/1	60
4682/1382	66
1384/1	72
4236/38	80
4996/1467	81
1486/3	95
1489/3	97
32/3	107
28/3	109
2051/14	119
2048/13	121
3785/10	125

#### ½ Josefkapelle

4167/1453 Josefstr. 1

Gemarkung Merzig, Flur 9

Parz.-Nr.	Haus-Nr.
100/2	96
429/100	98
688/100	100
689/100	102
487/100	104
691/100	106
101/5	108
693/101	110
101/6	112
101/4	112a
523/1	135
1 / 2	137
1 / 3	139
528/1	141
444/1	143
445/1	145
304/1	147
305/1	147

- b) Bereich der Schankstraße, Am Viehmarkt, Poststraße, Friedrichstraße, Hochwaldstraße,

Wagnerstraße, Am Kirchplatz, Am Feldchen, Propsteistraße, Torstraße, Zur Stadthalle, Ma- rienstraße, Annastraße		910/1	17
		838/4	18
		783/1	19
		831/1	20
Bereich der Schankstraße		984/6	21
		826/1	22
Gemarkung Merzig, Flur 20		3800/787	23
		775/1	24
<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>	788/6	25
1488/14	13	3739/779	26
1489/14	15	789/1	27
15/1	19	790/1	29
2034/15	23	771/1	30
2035/15	25	3254/791	31
2140/17	27	3308/770	32
26/4	44	791/3	33
39/4	46	716/2	34
		3306/767	34
Gemarkung Merzig, Flur 10		3745/792	35
		3305/766	36
<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>	3699/793	39
878/2	29 *	3247/794	41
883/1	35	797/3	43
887/1	39	4163/756	44
3363/890	41	798/3	45
861/5	50	4162/753	45
3345/862	50	799/2	47
		800/3	49
* der Schankstraße zugewandte Fassa- de		551/1	55
		616/2	56
		552/1	57
Am Viehmarkt		616/1	58
		555/1	59
892/2 Halfenhaus		556/1	61
		608/2	62
		560/1	63
Bereich der Poststraße		3267/602	64
Gemarkung Merzig, Flur 10		3266/606	66/68
		604/1	70
<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>	603/1	72
4722/802	3	635/1	80
844/1	4	635/2	80
843/1	6		
3384/901	7		
3329/842	8		
3914/842	10		
834/3	12		
3388/906	13		
839/3	14		
3390/908	15		
		Bereich Friedrichstraße	
		Gemarkung Merzig, Flur 10	
		<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>
		695/1	1
		5059/686	7

Bereich der Hochwaldstraße  
Gemarkung Merzig, Flur 10

<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>
681/1	13
4716/670	19
3896/670	21
670/5	23
670/2	25
4212/660	29
2211/660	31
646/2	43
3941/645	45
2468/644	47

Gemarkung Merzig, Flur 20

<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>
1630/166	28
973/167	30
4774/171	34
171/6	36
171/2	40
171/1	42
646/2	43
847/361	66
361/10	68

Bereich der Wagnerstraße  
Gemarkung Merzig, Flur 10

<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>
3823/619	3
3824/620	5
622/3	7

Bereich des Kirchplatzes  
Gemarkung Merzig, Flur 10

<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>
3262/598	2
3260/596	6
594/1	7
639/1	8
3220/595	9
640/1	10
3219/595	11
4711/641	14

499/2	15 *
4655/641	16
494/3	17 – 19
641/6	18
428/1	20
492/2	21

Bereich „Am Feldchen“  
Gemarkung Merzig, Flur 10

<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>
6351/4	4
639/1	20

Bereich der Propsteistraße  
Gemarkung Merzig, Flur 10

<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>
641/7	2
644/1	4
415/12	St. Peter

Bereich der Torstraße  
Gemarkung Merzig, Flur 10

<u>Parz.-Nr.</u>	<u>Haus-Nr.</u>
3205/491	1
436/1	2
3185/467	4
3164/438	6
441/1	8
320/3	13
458/1	14
415/9	22
4357/386	23
386/20	25
386/9	27
386/8	29
4037/386	31
4863/366	33
386/2	35
4648/368	37
4572/386	39

Bereich der Straße „Zur Stadthalle“  
Gemarkung Merzig, Flur 10

Parz.-Nr.	Haus-Nr.
2140/17	1

Bereich der Marienstraße  
Gemarkung Merzig, Flur 10

Parz.-Nr.	Haus-Nr.
4322/386	2

Bereich der Annastraße  
Gemarkung Merzig, Flur 10

Parz.-Nr.	Haus-Nr.
4531/386	1
4573/386	2
386/10	Marienkapelle

die romanische Kirche St. Peter mit dem angeschlossenen barocken Pfarrhaus, das barockisierte Renaissancegebäude des Rathauses mit dem nahe gelegenen Barockgebäude der Brauerei in der Poststraße, das ehemalige evangelische Pfarrhaus in der Trierer Straße, das sogenannte Halfenhaus an der Straße „Am Viehmarkt“ sowie die Josefskapelle und die Marienkapelle. Diese Baudenkmäler stehen unter Denkmalschutz; sie prägen zusammen mit den sie umgebenden Bauten des Nachbarock und der Gründerzeit, in hohem Maße die Eigenart und Unverwechselbarkeit der Platz- und Straßenräume.

Aus den dargelegten Gründen dient diese Satzung nicht nur der Erhaltung der einzelnen baulichen Anlagen, sondern weitgehend dem Ensembleschutz.

## § 2

### Genehmigung von Bauvorhaben

Auf den in § 1 (2) bezeichneten Flurstücken sind der Abbruch, der Umbau und die Änderung baulicher Anlagen einschließlich der Umfassungen und Vorgärten aus den besonderen Gründen der §§ 3 und 4 dieser Satzung genehmigungspflichtig, das gilt nicht für innere Umbauten und Änderungen, die das äußere Erscheinungsbild der baulichen Anlagen nicht berühren.

## § 3

### Begründung zur Erhaltung der baulichen Anlagen

In den Geltungsbereichen dieser Satzung stehen vorwiegend bauliche Anlagen des Historismus und des Jugendstils mit reich gegliederten Fassaden und Dachaufbauten. Durch ihre Stellung in den Straßen- und Platzräumen sowie ihre Fassaden bilden sie unverwechselbare Orientierungsmarken und städtebauliche Dominanten. Einzelne und in Gruppen prägen sie das Orts- und Straßenbild der Merziger Innenstadt.

Von großer städtebaulicher, insbesondere geschichtlicher und künstlerischer Bedeutung sind

## § 4

### Verbesserungen an den vorhandenen baulichen Anlagen

Vielfach entsprechen Teile der vorhandenen baulichen Anlagen nicht mehr dem ursprünglichen Zustand, so zum Beispiel durch zu große Schaufenster im Erdgeschoss, fehlende Klappläden usw. Umbauten und Veränderungen, die den ursprünglichen Zustand einer Fassade wiederherstellen oder in diesem Sinne entscheidend verbessern, werden begrüßt.

## § 5

### Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 156 Abs. 1 Ziffer 4 BauGB handelt, wer eine bauliche Anlage auf den in § 1 (2) bezeichneten Flurstücken ohne Genehmigung abbricht, umbaut oder verändert. Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 156 Abs. 2 BauGB mit einer Geldbuße bis zu 50.000,- DM geahndet werden.

## § 6

### Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt des Saarlandes in Kraft.